



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 4: Informatik** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

(1,0 EGr. 13 TV-L)

zunächst befristet bis zum 31. 03. 2022 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Möglichkeit zur Promotion innerhalb des Beschäftigungsverhältnisses ist vorgesehen und wird unterstützt.

Aufgabenschwerpunkte:

Mitarbeit in Forschung und Lehre der Arbeitsgruppe IT- und Datensicherheit:

Themenschwerpunkte der Forschung sind u. a. Sicherheits- und Resilienz-Aspekte in vernetzten Systemen (z. B. Clouds, Systeme zur Fertigungs- und Prozessautomatisierung, Smart-Grids, IoT-Infrastrukturen). Dies schließt Anomalie-Erkennung („Anomaly Detection“) in vernetzten Systemen (aufbauend auf z. B. statistischen, Informationstheorie oder Entropie basierten Verfahren) unter Einbeziehung schichtübergreifender Faktoren und situativen Parametern (d.h. „Situational Awareness“) ein. Anwendungsgebiete sind u. a. dynamische Systeme, innerhalb derer autonome Einheiten spontan unter Ausnutzung des „System-of-System“ Paradigmas kooperieren. Anwendungsbeispiele sind kooperatives, autonomes Fahren in Smart-Cities, Smart-Grids mit unabhängigen, erneuerbaren Energiequellen oder sensorbasierte digitale Gesundheitsanwendungen.

Darüber hinaus besteht eine Lehrverpflichtung gem. HLehrVO im Umfang von 8 SWS, bei Promotion von 4 SWS.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Informatik, Wirtschaftsinformatik oder einer Nachbardisziplin mit mindestens gutem Ergebnis. Sehr gute mathematische und programmiertechnische Fähigkeiten sowie mündliche Präsentationskompetenz in deutscher und englischer Sprache werden erwartet. Neben diesen fachlichen Anforderungen wird auf hohes persönliches Engagement sowie zuverlässiges, eigenständiges, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten Wert gelegt.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen der Arbeitsgruppenleiter Herr Prof. Dr. Andreas Mauthe (mauthe@uni-koblenz.de) gerne zur Verfügung.

Bewerber/innen senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **15.04.2019** unter Angabe der Kennziffer **37/2019** in **einer** PDF-Datei bitte ausschließlich per E-Mail an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere